



07.10.2011 - 11:10 Uhr

Problemlos und sicher durch den Herbst dank den TCS-Tipps

Bern (ots) -

Der plötzliche Temperatursturz kündigt den Herbst an: Kürzere Tage, kältere Temperaturen und glitschige Strassen sind seine charakteristischen Merkmale. Der TCS zeigt auf, worauf im Herbst zu achten ist und wie man sicher durch die kühlere Jahreszeit kommt.

Der Herbst hat durchaus seine Tücken. So können auf der Fahrt von und zur Arbeit Nebelschwaden die Sicht beeinträchtigen. Fallendes Laub bildet in Verbindung mit Nässe eine glitschige Unterlage, was in Waldpartien Rutschgefahr bedeuten kann. Wer seine Geschwindigkeit den Strassenverhältnissen anpasst und sich mit den "Tücken" des Herbstes vertraut macht, kommt sicher durch den Herbst. Es lohnt sich auf alle Fälle, rechtzeitig auf Winterreifen umzurüsten, um bei einem Temperatursturz gegen Überraschungen gewappnet zu sein.

Vorausschauend Fahren

Jean-Marc Thévenaz, Leiter des Departements Verkehrssicherheit des TCS, rät die Geschwindigkeit den herrschenden Verhältnissen anpassen und erteilt folgende Ratschläge:

- Den Fahrstil der Jahreszeit entsprechend anpassen und daran denken, dass bei glitschigen Straßen Schleudergefahr besteht und der Bremsweg merklich länger ist.
- Fahren mit Abblendlicht, um besser zu sehen und vor allem von allen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden.
- Besondere Vorsicht ist in der Morgen- und Abenddämmerung angebracht, sind doch die Lichtverhältnisse nicht optimal.
- Vorsicht vor Wild, das sich in bewaldeten Gegenden auf der Strasse aufhalten kann.

Für klare Sichtverhältnisse sorgen

Ist die Frontscheibe verschmutzt, kann die im Herbst tiefer stehende Sonne die Fahrzeuglenkenden blenden. Also auch die Scheibe von innen regelmässig reinigen, am besten mit einem herkömmlichen Fensterputzmittel. In den Herbstmonaten sorgen zudem einwandfreie Scheibenwischer für Klarsicht. Verschmutzte Wischblätter können mit Geschirrspülmittel gereinigt werden.

Gesehen werden dank Licht am Tag

"Sehen und gesehen werden" ist besonders im Herbst ein aktueller Ratschlag. Der TCS empfiehlt daher das Fahren mit Licht am Tag. Tagfahrlicht kann besonders an Einmündungen und Kreuzungen dazu beitragen, Unfälle zu verhindern. Ist das Auto mit einer Tageslichtfunktion (Original oder Nachrüstung) ausgestattet, so ist das Fahrzeug nur vorne beleuchtet. Bei Tunnelfahrten muss stets das Abblendlicht eingeschaltet werden sonst kann dies zu einer Busse führen (Fahren ohne Licht im Tunnel).

Wild auf der Strasse

In Waldpartien ist stets damit zu rechnen, dass jederzeit - am Tag und nachts - Wild die Strasse überquert. Es ist wichtig im Bereich von Wildwechsel-Warnsignalen die Geschwindigkeit anzupassen. Auch den Fahrbahnrand und die angrenzenden Felder vermehrt im Auge behalten und Bremsbereitschaft erstellen. Befinden sich Tiere auf der Fahrbahn oder in deren Nähe sind die Scheinwerfer auf Abblendlicht zu schalten, da intensives Licht die Tiere irritiert. Durch Hupen können Tiere verscheucht werden. Ist ein Zusammenprall unausweichlich, muss eine Vollbremsung eingeleitet werden. Dabei das Lenkrad gut festhalten und die Fahrspur halten. Riskante Ausweichmanöver sind aus Sicherheitsgründen zu vermeiden. Im Falle einer Kollision die Warnblinker umgehend einschalten und die Unfallstelle mittels Pannendreieck sichern.

Achtung: Wildunfälle sind meldepflichtig. Bei Unterlassung muss mit einer Anzeige gerechnet werden. Grundsätzlich sollte man sich dem Tier nicht nähern, sondern die Polizei alarmieren. Diese bietet in der Folge Wildhüter, Jäger oder den Tierarzt auf.

Sicher unterwegs mit optimalem Reifendruck

Zu geringer Reifendruck führt zu Abnutzungserscheinungen der Reifen und kann jedes Brems- oder Ausweichmanöver lebensgefährlich machen. Neben der kontinuierlichen Verschlechterung der Fahreigenschaften bei abnehmendem Reifendruck führt zu geringer Luftdruck auch zu einem erhöhten Treibstoffverbrauch von bis zu 0.3 l/100 km. Der TCS empfiehlt daher, mindestens bei jedem zweiten Tankvorgang den Reifendruck (an den kalten Reifen!) zu überprüfen. Die Betriebsanleitung enthält Angaben über den erforderlichen Reifendruck. Bei vielen Fahrzeugmodellen ist an der Tankklappe, der Fahrzeughütte oder im Handschuhfach ein Kleber mit den entsprechenden Angaben angebracht. Bei grosser Zuladung oder hauptsächlich Fahrten auf Autobahnen ist es ratsam, den Luftdruck um ca. 0.2 bar erhöhen. Übrigens: Ein um bis zu 0.5 bar über die Herstellerangabe erhöhter Reifendruck verbessert das Fahrverhalten, reduziert aber geringfügig den Fahrkomfort.

Umrüsten auf Winterreifen

In der kühleren Jahreszeit lohnt es sich, einen Termin für das Umrüsten auf Winterreifen einzuplanen. Die Faustregel O bis O besagt, dass man von Oktober bis Ostern mit Winterreifen unterwegs sein soll. Weisen diese nicht mehr eine Mindestprofiltiefe von 4 mm auf, rät der TCS zum Kauf von Neureifen. Der TCS-Ratgeber "Winterreifen 2011" ist eine wichtige Kaufhilfe. Neben den vollständigen Testergebnissen enthält er wertvolle Tipps rund um das Thema Reifen und Reifenkauf. Er ist für TCS-Mitglieder kostenlos in allen Technischen Zentren. (CHF 10 für Nichtmitglieder). Zudem sind die Reifentest-Resultate ebenfalls auch auf der TCS-App verfügbar, welche dank Suchfunktion, Reifenvergleich und FAQ die geeigneten Reifen für die kommende Saison einfach und schnell anzeigt.

Kontakt:

Stephan Müller, Mediensprecher TCS, 031 380 11 44, 079 302 16 36,
stephan.mueller@tcs.ch

Die TCS-Bilder sind auf Flickr
(www.flickr.com/photos/touring_club/collections).
Die TCS-Videos sind auf Youtube (www.youtube.com/tcs).

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000091/100705407> abgerufen werden.